

Mitteilung

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Planungs- und Verkehrsausschuss	31.01.2012	Kenntnisnahme

Tagesordnungs-Punkt	ÖPNV-Angebot in Rheinbach in den Stadtteilen Eichen und Sürst-Hardt
---------------------	----------------------------------------------------------------------------

Mitteilung:

Anlässlich der Umsetzung des linksrheinischen Nahverkehrsplans wurde in Rheinbach auf kommunalen Wunsch die neue Linie TaxiBus-Linie 814 zwischen Rheinbach Bahnhof und Sürst-Hardt eingeführt. Sie ersetzte einen vorhergehenden AST-Verkehr auf derselben Route. Angeboten wird montags bis samstags ein Stundentakt und sonntags ein Zweistundentakt.

Im Rahmen der Umstellung des AST-Verkehrs auf TaxiBus konnten die beiden AST-Haltestellen Eichen und Winterburg nicht in den Linienverlauf einbezogen werden. Der Fahrplan der TaxiBus-Linie 814 sieht derzeit in Sürst-Hardt eine umgehende Rückfahrt ohne Standzeit vor. Bei Weiterfahrt nach Eichen müsste die Fahrtzeit verlängert werden, was aber wegen der fehlenden Standzeit eine Verkürzung der Übergangszeit in Rheinbach Bahnhof zur RB 23 von und nach Bonn bedeuten würde. Die Übergangszeit beträgt jedoch schon jetzt nur 2 bis 5 Minuten je nach Richtung und Verkehrstag. Da die TaxiBus-Linie 814 andererseits sehr gut nachgefragt wird, würde bei einer Linienverlängerung die akute Gefahr andauernder Anschlussverluste bestehen. Dies würde die Attraktivität der Linie nachdrücklich mindern. Auf der anderen Seite ist Eichen weniger als 1 km von der nächsten Haltestelle in Sürst-Hardt entfernt, die Vorgaben des Nahverkehrsplans zur Erschließungsqualität sind voll erfüllt. Ähnliche Haltestellenentfernungen finden sich auch anderswo im Stadtgebiet Rheinbach, z.B. im südlichen Außenbereich von Wormersdorf. Zu berücksichtigen sind daneben die sehr geringe Einwohnerzahl von Eichen (23 Personen, Stand Ende 2010) und das Fehlen von Straßen, die für einen Busverkehr geeignet sind (eine Fahrt pro Tag wird bereits heute mit einem Linienbus gefahren, weitere können bei Nachfragesteigerung ggf. folgen). Aus den geschilderten Gründen wird eine Linienmodifizierung vom Rhein-Sieg-Kreis und von der Stadt Rheinbach nicht befürwortet.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)